

[12467.] Dresden, im Juni 1862.

P. P.

Soeben erschien, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Die
Beinkleid- und Gamaschen-Construction.
Separat-Abdruck und integrierender
Theil
der
Anthropo-Trigonometrie der Zu-
schneidekunst

von
Gustav Adolph Müller,
erstem Director der deutschen Bekleidungs-Academie.
Nebst Anhang:

**Die Buchhaltung für Kleidermacher
zum Selbstunterricht**

bearbeitet von
Friedrich Albert Schmidt,
Mitglied des Directoriums der deutschen Beklei-
dungs-Academie.

6 Bogen mit 6 Tafeln Schnittzeichnungen,
Eleg. broch. Preis 1 \mathcal{R} ord.

Wir erlauben uns, für dieses Werkchen Ihre freundliche Verwendung um so mehr in Anspruch zu nehmen, da dasselbe nur für leicht zu erreichende und zugängliche Fachleute bestimmt ist. Ein jeder Ihrer Abonnenten von unseren Herrenmodenjournalen wird das Buch gern kaufen und werden wir nicht versäumen, in unseren Journalen, welche gegenwärtig in einer Auflage von über 12,000 Exemplaren erscheinen, ganz besonders darauf aufmerksam zu machen.

Von dem äusserst billig gestellten Preise gewähren wir Ihnen

= in Rechnung 25%, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ %
Rabatt =

und auf 10, auf einmal fest oder baar bezogene Exemplare 1 Freiemplar, in fortlaufender Steigerung.

Indem wir Ihren baldgefälligen Bestellungen entgegensehen, begrüßen wir Sie
achtungsvoll

**Expedition der Europäischen
Modenzeitung.**

[12468.] Soeben erschien bei mir in Commission und wurde an diejenigen Handlungen, welche meine Nova unverlangt erhalten, versandt:

Der Kampf der Liebe.

Von

Joseph Holl.

16. 272 Seiten. Eleg. broch. Preis 18 \mathcal{R}
ord., 13 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} no.

Wenn dem Herrn Verfasser über einige frühere Schriften schon recht günstige Urtheile zugingen, so darf dieses neue Buch um so mehr Anerkennung und Verbreitung erwarten, als in demselben eine erhabene christliche Idee in eine entsprechende und ganz in das Leben gehende Erzählung gekleidet ist. — Bei der schönen Ausstattung ist der Preis ein billiger.

Die Herren Sortimenter, welche ihren Bedarf selbst wählen und sich Absatz versprechen, wollen gef. verlangen.

Cöln, den 10. Juli 1862.

J. D. Bachem.

[12469.] Soeben ist erschienen:

Dr. Joh. Aug. Grunert,

Professor der Mathematik zu Greifswald etc.,

Lehrbuch der ebenen Geometrie

für die

mittleren Klassen höherer Lehranstalten.

Fünfte vermehrte u. verbesserte Ausgabe.
Preis 21 \mathcal{R} ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und
fest 13/12.

(Bildet den 2. Theil des Lehrbuchs der Mathematik für die mittleren Klassen höherer Lehranstalten.)

Handlungen, welche sich Absatz von Obigem versprechen und bei Versendung übergangen sein sollten, wollen nach dem Novitätensettel mäßig à cond. verlangen.

J. Wiefike in Brandenburg.

[12470.] In meinem Commissionsverlage erschien und bitte mäßig à cond. zu verlangen:

Missions-Gesangbuch. Zum Gebrauche an
Missionsfesten und in Missionsstunden.
Herausgeg. von J. F. E. Thalheim,
Superintendent in Gens. 2. Auflage.
Preis 5 \mathcal{R} mit 25%.

Da nur wenig speciell für Missionsvereinigungen bestimmte Bücher existiren, so dürfte eine thätige Verwendung für obiges Büchlein sicher lohnen. Die erste Auflage kam nicht in den Buchhandel.

Leer, Juli 1862.

C. Meyer's Buchh.
(W. Deichmann.)

Nur hier angezeigt.

[12471.]

Zur Versendung liegt bereit:

Dr. Herm. Fr. Raegele's,

weiland Professors an der Universität Heidel-
berg,

Lehrbuch

der Geburtshülfe.

Fünfte, vermehrte und bis auf die neueste
Zeit fortgeführte Auflage,

beforgt von

Dr. Wold. Ludw. Grenser,

Director des Entbindungs-Instituts und Professor
in Dresden.

Mit vielen in den Text eingedruckten Holz-
schnitten.

Erste Hälfte (25 Bogen). Preis für beide Hälften
3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} oder 6 fl.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare expedire ich mit 25%;
gegen baar gewähre ich 33 $\frac{1}{3}$ % und bei Baar-
bezug auf 12 Exemplare ein Freiemplar.

Letztere Bezugsweise dürfte namentlich für die Herren Kollegen in denjenigen Universitätsstädten vortheilhaft sein, in welchen das treffliche Buch den betreffenden Vorlesungen zu Grunde gelegt wird.

Diejenigen Handlungen, welche das Werk in größerer Anzahl wünschen, belieben den Bedarf gef. aufgeben zu wollen.

Mainz, den 4. Juli 1862.

Victor von Zabern.

Baldgef. Beachtung empfohlen!

[12472.]

Dr. Glückselig's

Christus-Archäologie.

II. Abthlg. Subscriptionspreis 1 \mathcal{R} ;
Ladenpreis 2 \mathcal{R} , baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß unter heutigem Datum die II. (und letzte) Abthlg. von Dr. Glückselig's Christus-Archäologie etc. sammt Farbendruckbild und fünf Illustrationen vollendet wurde. Wie Ihnen bekannt, sehe ich den Subscriptionspreis, welcher für ein so prachtvoll ausgestattetes Werk beispiellos billig gestellt worden ist, mit dem Erscheinen gegenwärtiger II. Abthlg. als erloschen an. Darum bitte ich, mir Ihren Continuationsbedarf genau und womöglich umgehend anzuzeigen, indem ich mir ausdrücklich zu bemerken erlaube, daß ich alle weiteren geehrten Bestellungen, welche nach dem 5. August 1862 mir zukommen, nur mehr zu dem bedeutend erhöhten Ladenpreis expediren kann.

Hochachtungsvoll

Prag, den 5. Juli 1862.

Nicolaus Lehmann.

[12473.] In Paris erschien soeben und debittiren wir:

**Histoire de l'Église catholique en
France**

d'après les documents les plus authentiques depuis son origine jusqu'au concordat
de Pie VII

par

M. l'abbé Jager.

Das complete Werk wird ca. 18 Vols.
in-8. von 5—600 Pag. umfassen zu dem
Preise von 1 \mathcal{R} 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} baar. Tome I. ist
bereits erschienen.

Ferner:

Histoire des Papes

depuis Saint-Pierre jusqu'à la formation
du pouvoir temporel

suivi d'un aperçu historique de la question
romaine depuis 1848 jusqu'en 1862

par

M. B. Poujoulat.

2 Vols. gr. in-8. Preis 3 \mathcal{R} baar.

Wir bitten um baldgef. Bestellung.

Ergebenst

Brüssel, Juli 1862.

Lebègue & Co.

[12474.] Im Verlage des Unterzeichneten
erschieden soeben:

Julius Lammers,

Fünf Gesänge.

(Trost der Einsamkeit. — Deine Augen
sind wie Sterne. — Frühlingslied. —
Ich stand in dunkeln Träumen. — Was-
serfahrt.)

Für eine Mezzo-Sopran- oder Baritonstimme
mit Begleitung des Pianoforte.

Opus 9.

Preis 17 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ; baar 60%, fest 50%.

(Auf 6+1 Freiemplar.)

Aug. Fr. Cranz in Bremen.